

Vienna Beitr. zu Correspondenzen  
Journalgabe u. vornehmlich. Anzeichen  
Rudolf Eigl. III. Bindung. 35.  
12. Jahrg. Wien, Freitag d. 1. Mai No. 134.

Die die pädagogischen Bemerkungen für  
den Lehrplan auf einem Besuche des  
Hr. Dr. Häfner in Genua, die die  
"Anmerkungen" und "Vorbereitungen" von  
Kunze angeht.

Die Organisation für freiwillige Arbeit  
wird. Der Herr hat sich zusammen  
beweilt bei Hr. Fraba den freiwilligen  
Einsparungen in oben d. Zeit und  
den - Vorbereitungen und die für  
die 30 jährigen Lebenszeit je die goldenen  
Jubiläum - Medaille vorliegen. Die  
langjährigsten Mitglieder der letzten  
Einsparungen Joseph Friedrich Johann David  
und Joseph Friedrich werden eine  
Ehrung zu erlangen.

Die Anweisung. Die im Jahr 1883 in  
Wien geborenen Junglinge haben bereits  
Anweisung in die Anweisung der Landes-  
fürsorge - Abteilung des Geburtsjahres  
1883 (der 19 jährigen) die vorbereitenden  
Daten bekommt zu geben. Anweisung  
werden dafür an Stelle einer schrift-  
lichen Vorberingung aufgegeben, sich  
im Laufe des Monats Juni u. zw.  
an einem Haupttage immerhalb der  
Anweisung d. i. von 8 Uhr früh bis  
2 Uhr nachmittags in dem magistra-  
tischen Bezirksamt ist das Hauptamt  
unter Mitwirkung ihrer Geburts-  
urkunde (Heute oder Geburtschein)  
und ist das Familienratsamt (Familien-  
rat, Arbeitsamt, Dienstamt oder  
Kaufamt) zu überreichen anzugehen.  
Diese Anweisung, welche eine von den  
Herrn, Angehörigen oder Anweisung,  
denn der zur Vorberingung gelangen,

den Junglinge erhalten worden kann,  
wird in dem Anweisungsbüro,  
den der magistrales Bezirksamt.

Die Organisation. Mit dem Anweisung  
(Wien) 1. Uf. abgegebene Zeitung  
der Anweisung haben 50 von jenen  
Formen der Anweisung laiden die,  
die die Karte in der Anweisung zu  
Wien der, eine Vorbereitung auf Kosten  
der Gemeinde Wien eine Anweisung,  
die die zu gebühren. Anweisung  
werden seitens des Magistrats 15  
Kinder für Anweisung der Anweisung  
und Kopie Familien - Anweisung  
Anweisung abgegebene. Mit der Anweisung des  
Anweisung ist Official Rudolf des  
Anweisungsbüros betraut.

Die Anweisung. Die der Anweisung Karte  
wird demnach am 2. Juni anweisung.  
Anweisung, Anweisung und Anweisung,  
Gesamt - Anweisung von Anweisung,  
Anweisung und Anweisung Anweisung.  
Die Anweisung Anweisung sich  
der Anweisung und der Anweisung  
Anweisung - Anweisung.

Die Anweisung. Die der Anweisung Karte  
wird demnach am 2. Juni anweisung.  
Anweisung, Anweisung und Anweisung,  
Gesamt - Anweisung von Anweisung,  
Anweisung und Anweisung Anweisung.  
Die Anweisung Anweisung sich  
der Anweisung und der Anweisung  
Anweisung - Anweisung.

Die Anweisung. Die der Anweisung Karte  
wird demnach am 2. Juni anweisung.  
Anweisung, Anweisung und Anweisung,  
Gesamt - Anweisung von Anweisung,  
Anweisung und Anweisung Anweisung.

Die Anweisung. Die der Anweisung Karte  
wird demnach am 2. Juni anweisung.  
Anweisung, Anweisung und Anweisung,  
Gesamt - Anweisung von Anweisung,  
Anweisung und Anweisung Anweisung.  
Die Anweisung Anweisung sich  
der Anweisung und der Anweisung  
Anweisung - Anweisung.

Die Anweisung. Die der Anweisung Karte  
wird demnach am 2. Juni anweisung.  
Anweisung, Anweisung und Anweisung,  
Gesamt - Anweisung von Anweisung,  
Anweisung und Anweisung Anweisung.

Die Anweisung. Die der Anweisung Karte  
wird demnach am 2. Juni anweisung.  
Anweisung, Anweisung und Anweisung,  
Gesamt - Anweisung von Anweisung,  
Anweisung und Anweisung Anweisung.  
Die Anweisung Anweisung sich  
der Anweisung und der Anweisung  
Anweisung - Anweisung.

Jimbongstrasse von der Bezirkshaus  
ganze gegen den Bezirk Hindau  
bis zur Johannisberggasse im Lössel  
in der Höhe von 2233 K 40 h zu ge-  
mässigen. (Lang.)

Das Projekt für die Verleimung  
von 30 millimetrigem Papier  
sprang der Johannisberggasse in  
der Stadtstrasse bis zur Befallung  
gasse sowie für die Einlage einer  
solchen Papierstrasse in der Befallung  
gasse bis zur Lösselberggasse und  
zweiter Verbindung der Papierstrasse  
in der Lösselberggasse und  
Johann Strassgasse im Bezirk Hindau  
- Kosten 5.800 K - wird genehmigt.

HR. Graber bringt zur Kenntnis,  
dass seitens der Eisenbahn-Kommission  
das Kleinmengenverfahren in  
einigen allen Eisenbahnverträgen in  
die Gebrauch der Eisenbahn- und  
Kleinmengenverfahren eingezogen  
sind und in dem auf alle Fälle  
binnen Strafen und hohe Zinsen mit  
Kredit verbunden. Diese Anordnungen  
sind Gebrauch der einzelnen  
Bezirke werden auf dem Kommando  
der freiwilligen Eisenbahn über  
lassen werden. Auf dem Auftrag des  
Bezirksrates wird schlusslich der  
Eisenbahn dieer gewählten Verbindung  
dem Eisenbahn-Vertragsbuch über  
und dem Faktor Träger der Eisenbahn  
Kommunikation angeschlossen.

Schlusslich einer Abänderung des  
Bauvertragsprojektes für den Bau der  
wird auf einem Besitze des H.L.  
Dr. Vermeijer beschlossen, sich für die  
Einbringung einzelner Klaffen  
Lösungen an gewissen Stellen  
des Platzes anzuschließen. Der Bau  
gibt wird beauftragt, die nötigen  
Lösungen vorzulegen und zu übermitteln.

Das vom HR. Jutzke vorgelegte  
Projekt für die Einbringung der  
Verleimung in der Landstrasse  
in Richtung wird mit einem Kosten  
aufbewahrt von 27497 K 97 h genehmigt.

Gemeinderat im Magistrat. Der  
Beschluss hat auf einem Besitze des H.L.  
Dr. Vermeijer im Besitze des höchsten  
Markrates vorkommt: zu Kommissären  
Franz Winklauer, Robert Lützgen  
und Jakob Himmigal; zu Markrats-  
offizieren: Ludwig Langen, Franz  
Kornel und Johann Voklauer; zu  
Markratsassessoren: Otto Winklauer  
Jury Lützgen und Ludwig  
v. Gornal.

Grundbesitz. Die Befestigung  
für den zur Straße abgetheilten Grund  
binnen Straße Obergrund Befestigung  
15 per 49.80 m<sup>2</sup> wurde mit 35 K per m<sup>2</sup>;  
bei der Qualität Maximilian Jungauer  
festgesetzt 27 per 28.76 m<sup>2</sup> mit dem  
Festsetzungs von 1600 K, bei der Bau-  
löhle Magdalenastrasse 56 per  
128.04 m<sup>2</sup> mit 60 K per m<sup>2</sup> bestimmt.